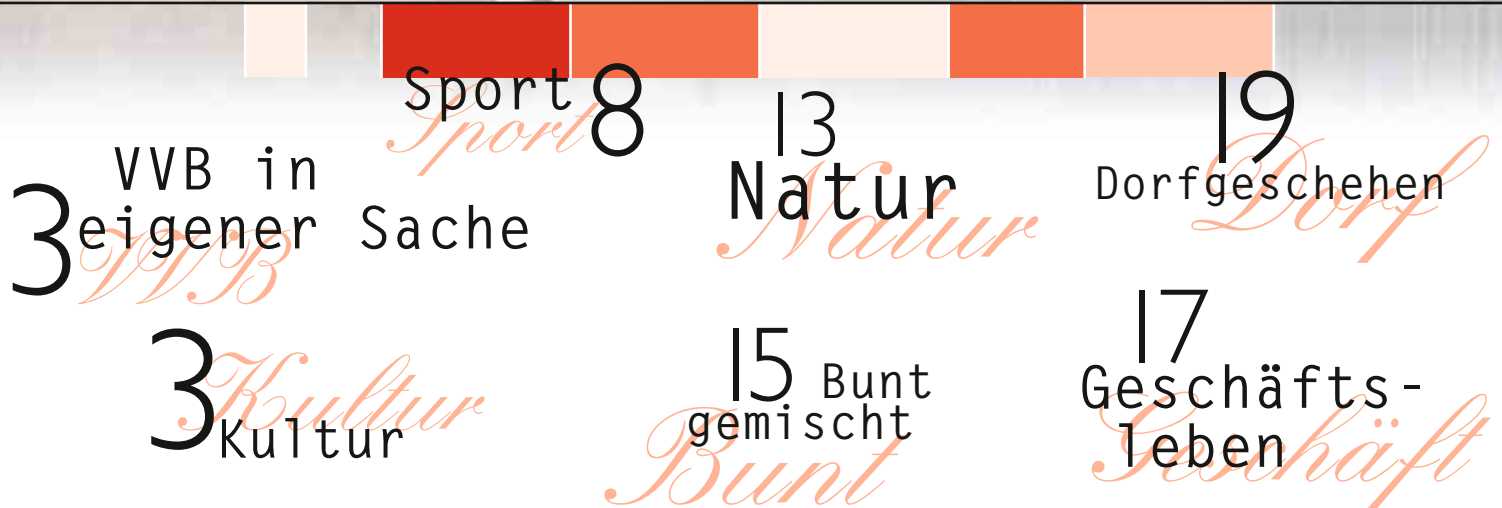


06/2004
56. Jahrgang
Juni

der Belper



VVB in eigener Sache



21. Bernisches
Kantonal-Musikfest
Belp 2004

«Halbzeit». Die zwei ersten Festtage gehören der Vergangenheit an. Sie boten 53 Musikkorps die Gelegenheit, durch eine Bewertung den Stand ihrer Ausbildung zu erfahren. Dasselbe gilt für

zwei Gruppen und fünf Sektionen, die am 5. Juni am Tambourenwettbewerb mitmachten. – Ein Höhepunkt dieser ersten Festtage war aber der Empfang der Ehrengäste, des OKs 1999 aus Huttwil, begleitet durch die Stadtmusik, und die Übergabe der Kantonalflagge an die Musikgesellschaft Belp. Wie schon bei anderer Gelegenheit erwähnt, heisst der neue Fähnrich Beat Siegenthaler.

Noch 60 Musikgesellschaften «am Start». Am kommenden Wochenende stellen sich den Experten noch genau 60 Vereine: Am Samstag sind es 34 und am Sonntag 26. Dazu machen am Samstag (ab 12 Uhr) und Sonntag (ab 14 Uhr) verschiedene Tambourengruppen und -sektionen an den Wettspielen im Gasthof zur Linde mit.

An beiden Tagen beginnen die Konzertvorträge in der Kirche (Aufgabestück) und im Aaresaal (Selbstwahlstück) um 8.30 Uhr. Startzeit für die Marschmusik auf der Mühlestrasse ist jeweils um 10 Uhr. – Das Organisationskomitee erwartet auch an diesem Wochenende tausende von Besucherinnen und Besuchern aus der Region, den Herkunftsorten der Musikgesellschaften und damit auch Gäste von ausserkantonalen Orten.

Erfolg hängt vom Wetterglück ab. Der Erfolg des Musikfestes hängt zum grössten Teil vom Wetter ab. Wenn es regnet, so muss auf die Durchführung der Marschmusikkonkurrenz verzichtet werden. An der letzten OK-Sitzung vor dem Fest war man aber zuversichtlich. Schliesslich wurde der OK-Präsident, Rudolf Joder, spasseshalber offiziell als für das Wetter zuständig erklärt, das sich tatsächlich gut hielt.

Liebe Helferinnen und Helfer. Das OK und die Musikgesellschaft danken Ihnen auch auf diesem Weg herzlich für den geleiste-

ten, oder noch bevorstehenden Einsatz. Ohne das grosse Engagement der fast 400 Leute wäre die Durchführung eines Anlasses dieser Grösse nicht möglich.

Liebe Belperinnen und Belper. Nicht jedermann hat die Möglichkeit, aktiv an einem Fest mitzuarbeiten. Einen positiven Beitrag an das Gelingen des Musikfestes kann man aber auch anders leisten: Alle sind deshalb auch am 2. Festwochenende eingeladen die Konzertvorträge, das Tambourenspiel und die Marschmusikvorführungen zu besuchen und dabei ebenfalls in einem unserer Beizli oder im Festzelt Einkehr zu halten. Der Anlass bietet für alle die Gelegenheit, wieder einmal in ungezwungenem Rahmen zusammenzutreffen, alte Bekanntschaften aufleben zu lassen und neue zu schliessen. In diesem Sinne lade ich Sie, liebe Leserinnen und Leser, herzlich ein, das Fest ebenfalls an diesem Wochenende zu besuchen und dabei die Freude an der Musik gemeinsam mit andern zu teilen.



Fritz Sahli

Kultur Kultur

Belper Chor

27. Juni: Amtssängertag in Kirchdorf. kb. Grosse Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus. Der vorerwähnte Sängertag steht vor der Türe. Für zirka 20 Gesangsvereine und Chöre in unserem Amt ein bedeutender Anlass. – Wir treffen uns zum fröhlichen Wettsingen, jedoch ohne Rangliste. Dennoch wird ein jeder Vortrag von einer Jury mit «genügend», «gut», «sehr gut» oder «vorzüglich» bewertet.

Ein jeder Verein oder Chor ist daher bestrebt, ein möglichst gutes Resultat zu erreichen und landauf, landab wird geprobt, geübt, geübt und geprobt... – Beim Belper Chor ist es nicht anders. Wir stellen uns der Jury mit dem Lied «Jägerquodlibet» von Hans Lang.

Was heisst nun «Quodlibet»? Aus dem Lexikon erfahren wir, dass dieses Wort aus dem Lateinischen stammt und Folgendes

Für Sie notiert!

Juni

- bis 26. Schule (Oberstufe), Musical «Acting Sisters», Aula Mühlematt
- 12./13. OK/MGB, 21. Bern. Kantonal-Musikfest, Dorfzentrum/Festzelt
- 19. Kirchgemeinde, Orgel-Café, ref. Kirche.
- 19. Schäferhundklub, Familienplausch mit Hund, Sandhübeli
- 19./20. Ornith. Verein, Tag der offenen Tür, Gassacker
- 26. Gemeinde, Monatsmarkt, Dorfplatz

Titelbild

Unser Bild von Gerhard Keller entstand am 1. Festwochenende des 21. Bernischen Kantonal-Musikfestes und zeigt die Musikgesellschaft Toffen bei der Marschmusik. – Am 12./13. Juni treten nochmals 34 und 26 Musikkorps zum blasmusikalischen Wettbewerb in unserem Dorf an. – Grund genug für einen Besuch auf dem Festplatz und einer Einkehr in eines der vielen einladenden Beizli.

- 26. Pfadi Wärenfels, Pfadifest, Pfadiheim
- 26./27. IBT, 75 Jahre Flughafen Bern-Belp, Flugmeeting, Belpmoos
- 27. Orchester, Matinee-Konzert, Dorfzentrum
- 27. Kulturverein, Jazz-Matinee «Steamboat Rats», Oberried

Juli

- 3. Beginn der Schulferien (bis 8. August)
- 31. Gemeinde, Monatsmarkt, Dorfplatz

beinhaltet: «Ein musikalischer Scherz, bei dem mehrere Melodien oder Melodienfragmente entweder nacheinander, oder gleichzeitig im mehrstimmigen Satz erklingen». – Und dass es sich dabei um einen Jägersmann handelt, geht aus dem Titel hervor.

Unter diesen Voraussetzungen ist der Chor jeden Dienstagabend unter der bewährten Leitung von Heidi Messerli im Musikschulhaus eifrig und nachhaltig am Üben und Proben. Dabei sind durchschnittlich 20 Männer und 18 Frauen im Einsatz. Es gilt, mindestens die gleiche Wertung zu erhalten wie am letztjährigen kantonalen Sängersfest in Wangen a. A., wo wir in derselben Besetzung, jedoch unter der losen Bezeichnung «Belper Chöre» mit einem «sehr gut» ausgezeichnet worden sind.

Fotoklub

Zusammenarbeit im Klub. Amp. Zusammenarbeit im Klub war nicht bloss ein Schlagwort. Die Photo Münsingen hat eindrücklich demonstriert, was ein Klub mit weniger als 50 Mitgliedern fähig war, auf die Beine zu stellen. Ein Anlass, wie er in der schweizerischen Fotoszene einmalig ist, wurde über Auffahrt bis Sonntag, 23. Mai im Schlossgutareal in Münsingen durchgeführt. Eine gute Kameradschaft, gute Organisatoren und eine Handvoll Helfer aus benachbarten Klubs stellten während drei Tagen neun einzelne Bilderausstellungen und fünf Dia-Schauen in sechs Gebäuden und zwei Ausstellungen im freien Gelände auf. Dazu mussten Wegweiser, Infotafeln und vieles mehr installiert werden. Die Photo Münsingen war auch dieses Jahr ein grosser Publikumserfolg. An zahlreichen Seminaren und Workshops konnte auch noch vieles dazugelernt werden. Die grosse Bilderausstellung im Schlossgutsaal wurde von 28 Fotoklubs aus der ganzen Schweiz (Photoclub Lausanne bis Fotoklub Hinterthurgau und Fotogruppe Chur bis Fototeam 66 Münchenstein) zum Thema «Augenblicke» mit je zehn Bildern beschickt. Mehr oder weniger zeigten die Bilder den Betrachtenden einen Augenblick. Wir Belper freuen uns schon heute auf die Photo Münsingen 2005 zum Thema «Power». Diese findet von Auffahrt, 5. Mai bis Sonntag, 8. Mai statt. Wir danken dem Fotoklub Münsingen für diesen schönen Anlass und sind stolz darauf, mithelfen und teilnehmen zu können.

Guggenmusik

Hauptversammlung. BR. Die diesjährige HV fand am 8. Mai im Restaurant Kreuz statt. Nach der Begrüssung durch den Präsidenten wurde das Protokoll der letzten HV einstimmig genehmigt. Karl Pfander hat als Kassier und Rita Pfander aus dem Kostümkomitee demissioniert. Der Einsatz der beiden wurde mit Applaus verdankt. – Der Vorstand, die Majoren und alle Komiteemitglieder wurden bestätigt. Neu wurden gewählt: Melanie Stucki, als Sekretärin; Daniel Brönnimann, Kassier; Frank Schröder, Musikkommission; Rolf Lehmann, Helene Zbinden und Martin Born, Kostümkomitee; Danièle Zehnder und Daniela Hofstetter, Leitung Mini-Bäfzger. Wir wünschen allen viel Erfolg und Freude bei der Ausübung ihrer neuen Aufgaben. – Der Mitgliederbestand ist erfreulicherweise gestiegen: Aktive: 35 (+6), Passive 70 (+28),

Sponsoren 11 (+5). Wir heissen alle neuen Mitglieder und Sponsoren herzlich willkommen. – Erfreulicherweise zieht der Berner Fasnachtsverein die Grenze um Belp herum. Das bedeutet für die «Chabis Schtoorzä Bäfzger», dass wir als Bernergugge dazu gehören.



Probesamstag. Bereits zum vierten Mal trafen sich die Musikanten der «Chabis Schtoorzä Bäfzger» am 15. Mai zum berühmten Probesamstag. An dem Tag werden vor der grossen Sommerpause die neuen Stücke zum ersten Mal gespielt. Bei diesen Temperaturen kann das schon mal anstrengend sein. Bläser und Rhythmus üben getrennt, um so die verschiedenen Themen unabhängig zu proben. Familie Löffel hat uns erfreulicherweise wieder das Restaurant Traube zur freien Verfügung gestellt. Die Gugge bedankt sich ganz herzlich.

Helferfest. Am Abend waren die Helferinnen und Helfer, die uns an der 3. Fasnacht tatkräftig unterstützten, als Dank zum Helferfest eingeladen. Bei Speis und Trank wurde es so richtig gemütlich, da Petrus es gut mit uns meinte. Zwei Auftritte von uns haben noch einmal Fasnachtsstimmung aufkommen lassen.

Mini-Bäfzger. Wir suchen immer noch junge Musikantinnen und Musikanten ab sieben Jahren für die Kindergugge. Weitere Infos unter: www.guggebelp.ch oder Telefon 031 819 47 80.

Jodlerchörli

18.–20. Juni: 42. Bern. Kant. Jodlerfest in Münsingen. am. «Chömet cho lose, luege u gniesse!» unter diesem Motto sind alle eingeladen, uns am diesjährigen Jodlerfest zu begleiten. Mit dem Lied «D' Lüt im Dorf» werden



Impressum

Monatszeitschrift der Belper Vereine mit «Dorfgeschehen» – Mitteilungen der Gemeindebehörden

Redaktion

Fritz Sahli, Neumattstrasse 2/42, 3123 Belp 031 819 10 40
frisa.belp@sah.li

Jean-Michel With, Rollmattstrasse 7A, 3123 Belp 031 819 44 48
j.with@versicherungspartner.ch 031 310 06 06

Druck und Verlag

christa.spring@jordibelp.ch 031 818 01 11 Fax 031 819 88 71

Adressänderungen

Jordi AG, 3123 Belp info@jordibelp.ch

Jahres-Abonnement

Fr. 20.–

www.belp.ch/derbelper

Kultur

wir uns am Samstag, 19. Juni, um 18.22 Uhr in der Turnhalle Schlossmatt 1 der Jury und dem fachkundigen Publikum präsentieren. In weiteren Auftritten sind am Samstag zu hören: Um 13.32 Uhr im Gemeindesaal Schlossgut unsere Dirigentin Béatrice Lehner im Duett, um 15:35 Uhr in der Turnhalle Schlossmatt 2 unsere Jodlerin Mädi Brechbühl und um 15.08 Uhr im Psychiatriezentrum Andreas Liechti beim Alphornblasen.

Festumzug. Am Sonntagnachmittag um 14 Uhr nehmen wir mit dem Sujet «Bäup verbindet Bärn mit Europa» am Festumzug teil. Allen Festbesucherinnen und Festbesuchern wünsche ich viel Freude an den Vorträgen. – Unser Bild zeigt das Jodlerchörli am letzten Unterhaltungsabend in Belp.

Kulturverein

Hauptversammlung. bz. Die diesjährige Hauptversammlung fand wie gewohnt in den Räumlichkeiten der Campagne Oberried statt. Unser Präsident, Ruedi Joder, konnte eine stattliche Anzahl Besucher begrüßen. Mit grosser Freude nahmen wir den aktuellen Mitgliederbestand zur Kenntnis. Es sind dies neu 74 Paarmitgliedschaften, 43 Einzelmitgliedschaften und vier juristische Personen. Ebenfalls sind die durchschnittlichen Besucherzahlen an den Anlässen im abgelaufenen Vereinsjahr erneut angestiegen. Hierfür gebührt der Programmkommission grosser Dank. – Der Jahresbericht des Präsidenten schloss auch den Dank an die Vereinsmitglieder, die Stiftung der Familie von Fischer, den Vorstand sowie speziell den Guten Geist der Campagne, Frau Käthy Wenger, mit ein.

Auf Ende des Vereinsjahres traten Kathrin Uhlmann, Bruno Krebs, Mario Tuor, Rolf Schoch sowie Hansjörg Röthlisberger aus dem Vorstand zurück. Ruedi Joder dankte Ihnen gebührend für ihre grosse Mitarbeit bei der Gründung des Vereins. Da der Kulturverein nun den Kinderschuhen entwachsen ist, kann auch der Vorstand entsprechend redimensioniert werden. Neu in den Vorstand wurde Marlis Zaugg gewählt. Sie übernimmt von Beat Zaugg das Ressort Catering. Beat Zaugg wechselt zum Ressort Werbung, Information, Sponsoring.

Von Tavel-Lesung. Im Anschluss an die HV durften wir der von Tavel-Lesung durch Rudolf von Fischer beiwohnen, die umrahmt vom Trio Marlyse Capt (Geige), Bettina Keller (Klavier) und Kathrin Bögli (Cello) zu einem wahrlichen Glanzpunkt der Hauptversammlung avancierte.

27. Juni: Matinee mit den «Steamboat Rats». Am Sonntag, 27. Juni, 11 Uhr, lädt der Kulturverein im Garten der Campagne Oberried zu einer Jazzmatinee mit den «Steamboat Rats» (unser Bild) ein. Die Jazzband besticht durch hohe Qualität, satte Arrangements (grösstenteils aus der Feder des musikalischen Leiters Rolf Häsler), atemberaubende Soli sowie gediegene Balladen und garantiert mit groovigen Gesangsnummern dem anspruchsvollen Liebhaber von



traditionellem, swingendem Jazz ein abwechslungsreiches Konzert. Die Musikanten verzichteten dabei auf billige Show-Effekte und es ist ihnen bisher immer gelungen, das Publikum mit ihren hervorragenden Interpretationen zu fesseln.

Vorverkauf: Der Vorverkauf für die Jazzmatinee läuft über die Raiffeisenbank in Belp, Telefon 031 810 42 42.

Musikgesellschaft

Unterhaltungsabend und verdiente Ehrung. mf. Der traditionelle Unterhaltungsabend vom 1. Mai gehört der Vergangenheit an. Zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer fanden den Weg ins Dorfzentrum und liessen sich von Moderator Hanspeter Burla in eine Ferienwelt entführen. Wir bedanken uns nochmals herzlich für seine ausgezeichnete und abwechslungsreiche Moderation.

Im Laufe des Unterhaltungsabends durfte die Musikgesellschaft ihr langjähriges **Ehrenmitglied Hans Guggisberg** zum **CISM-Veteranen** ernennen. Diese hohe Ehre für 60 Jahre aktives Musizieren und Engagement in verschiedenen Chargen wird nur wenigen Musikantinnen und Musikanten zuteil. Hans Guggisberg erhielt diese begehrte Auszeichnung zusammen mit dem Dank und den besten Wünschen des gesamten Korps. Wir dürfen zu Recht stolz darauf sein, solch einen Musikanten in unserer Mitte zu haben.

Zum Ausruhen bleibt uns nicht viel Zeit. Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, diese Zeilen vor sich haben, wird der 1. Teil des Bernischen Kantonal-Musikfestes bereits der Vergangenheit angehören und das 2. Wochenende steht bevor. Monatelang haben dutzende Planerinnen und Planer zusammen mit hunderten von Helferinnen und Helfern auf diese beiden Wochenenden hingearbeitet. – Nach den Sommerferien wird die Musikgesellschaft erstmals wieder an der Bundesfeier zu sehen und zu hören sein.

Orchester

Vier Hornsolisten zu Gast. dw. Unter dem Motto «Horn... Horni... Hornissimo» findet in diesem Jahr unsere Sommermatinee statt. Sie ist ganz dem Horn gewidmet. Dieses Instrument hat sich vom akustischen Verständigungsmittel in vorgeschichtlicher Zeit über Jagdinstrument zum Konzerthorn entwickelt.

Die ausgezeichneten Solisten Olivier Darbellay, Martin Roos, Philipp Bach und Jean Viret werden Sie mit den warmen Klängen des Horns bezaubern! – Die Werke von Cimarosa, Rossini, Rosetti und Hübler präsentiert Ihnen das Orchester unter der Leitung von Thomas Walter am Sonntag, den 27. Juni, um 10.30 Uhr im Dorfzentrum.

Über einen zahlreichen Konzertbesuch würden wir uns sehr freuen! Der Eintritt ist frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Singkreis

Konzert-Rückschau und Blick in die Zukunft. wb. Kaum sind die letzten Töne unseres Konzertprogramms verklungen, stellt man sich als Chormitglied oft die Frage: «Und nun soll es schon wieder vorbei sein?» Die vielen Proben, die Zeiten, was mühsam voran geht, die Terminkollisi-

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben des «Belpers»:

Donnerstag, 1. Juli
und Donnerstag, 5. August,
jeweils um 19 Uhr.

Schluss

onen, Freizeit opfern, Aufschwung, Motivation, ...ja es beginnt zu klingen – alles Empfindungen, mit denen man sich während der langen Probenzeit konfrontiert sieht. Wenn dann die Erinnerungen so positiv ausfallen, wie nach diesen Konzerten, spürt man wieder einmal mehr, wie beglückend und harmonisierend Singen auf den Menschen wirken kann.

Wer erinnert sich nicht gerne an die Händelinterpretationen von Chantal Wuhrmann, die mit ihrem motivierenden Dirigieren die Grundstimmungen Händels nicht nur hör-, sondern buchstäblich auch sichtbar machte.

Das Echo bei den Zuhörern ist sehr erfreulich, der Chor hat weitgehend überzeugt, die Werkwahl wurde gerühmt und die Stimmung aller Beteiligten darf sogar als sehr gut bezeichnet werden. Die Freude war jedenfalls spürbar.

Nach dem Auftritt im Gottesdienst auf dem Belpberg gehts nahtlos über in die erste Probenarbeit für den konzertanten Auftritt am Weihnachtstag, eine Vorbereitungszeit, die durch Ferien und weitere Proben für Gottesdienste unterbrochen wird. Möchten Sie wissen, auf was Sie sich freuen können? Vorfriede ist ja die schönste Freude, deshalb sei es verraten: Wir singen den Weihnachtsteil aus dem Händel Oratorium «Messias».

Trachtengruppe

Maienzzeit. as. Bei wunderschönem Wetter zogen wir am Auffahrtsmorgen beim Schützenhaus los. Unser Weg führte durchs blumengeschmückte Gürbetal dem Belpberg entlang. Es ist herrlich, an einem so schönen Maitag durch die Natur zu wandern. Die weissen Sterne des Bärlauchs leuchteten und das Vogelgezwitscher begleitete uns. In der Heitern durften wir Einkehr halten. Im einladenden Garten der Familien Oppliger und Rommler wurde uns ein feines, stärkendes Znüni serviert. Unser Ziel war aber noch nicht erreicht. Also marschierten wir weiter der Gürbe entlang zurück nach Belp. Helen und Walter Schneider haben uns ermöglicht im Haus des Familiengartenvereins den Nachmittag zu geniessen. Bei unserem Eintreffen war der Grill schon eingheizt und wir konnten unsere Köstlichkeiten der Glut anvertrauen. Es blieb uns noch Zeit die schönen, gepflegten Gärten zu betrachten – da steckt viel Arbeit aber auch viel Liebe dahinter. Bei herrlichen Desserts und Kaffee fand der gemütliche Tag seinen Abschluss. Unser Dank geht an alle, die mitgeholfen haben, diesen Tag zu gestalten und uns verwöhnt haben.

Abwechslung im Alltag. Im Mai durften wir die Altersnachmittage in Toffen und Belp mitgestalten. Wir erfreuten die Seniorinnen und Senioren mit unseren Liedern und Tänzen. Auch im Pflegeheim Kühlewil durften wir den Bewohnerinnen und Bewohnern mit unserem Auftritt etwas Abwechslung bringen. Es gibt uns Trachtenleuten immer grosse Zufriedenheit, wenn wir in den Gesichtern viel Freude erkennen können.

Volksbühne

Rück- und Ausblick. bu. An der Hauptversammlung vom 14. Mai konnte unsere Präsidentin, **Marianne Hirschi**, 26 GVB-Mitglieder begrüssen. – In ihrem Rückblick auf ein sehr intensives Jahr liess sie die beiden erfolgreichen Produktionen unseres Vereins nochmals Revue passieren. Das Jubiläumstück «Stärneglück und Seeleschmätter» im Kreuzstockkeller im Oktober/November und die grosse Produktion «Hotel Goldtown», eine Gaunerkomödie, im Januar. Die Präsidentin dankte allen, die vor, hinter, neben, über und auch unter der

Bühne in irgendeiner Form an den beiden Produktionen mit-halfen und zum Erfolg beitragen. – Neben einem Austritt kann der Verein fünf Neueintritte melden. Allen neuen Spielerinnen und Spielern wünschen wir einen guten Bühnenstart. – **Ursula Hobi Stiefenhofer** wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Das neue Stück. Der Regisseur stellte das neue Stück vor. Im Januar 2005 starten wir mit «Die Nashörner» von Eugène Ionesco. Bereits konnten alle Rollen besetzt werden und die Backstage-Crew steht ebenfalls. Gute Voraussetzungen, um das Konzept und die Ideen unseres Regisseurs **Alex Truffer** umzusetzen. Ihn kennen wir ja bestens, da er mit uns die beiden Lorient-Produktionen erarbeitet hat. Wir freuen uns auf eine spannende, intensive Probezeit. Premiere ist am 15. Januar im Dorfzentrum/Aaresaal.



Fussballklub

Neuer Trainer für die erste Mannschaft. fh. Der FC hat auf die neue Saison vom FC Köniz **Raymond Schöni** als neuen Trainer für die erste Mannschaft verpflichtet. Der 1978 geborene Raymond Schöni besitzt das B-Diplom und hat ab 1995 in der Nachwuchsabteilung des SC Bümpliz 78 verschiedene Juniorenmannschaften trainiert. Seit vier Jahren amtierte er nun erfolgreich als Trainer der 2. Mannschaft des FC Köniz in der 3. Liga. Beide Parteien haben sich vorerst auf einen Einjahresvertrag geeinigt. Wir wünschen Raymond Schöni schon jetzt viel Erfolg mit der jungen, erfolgsversprechenden Mannschaft.

Fussballkrimi Belp-Esperia. Allen Krimifans sei hiermit der Besuch der Spiele des FCB dringend empfohlen. Die Spannung übertrifft bisweilen die TV-Krimiabende bei weitem. Das sogenannte 6-Punkte-Spiel vom 23. Mai (auswärts) war wieder einmal so ein Match: Gegen den Tabellenleader gingen die Belper in Führung, mussten dann aber den 1:1 Ausgleich hinnehmen. In der 86. Minute kam der FC Belp zu einem Penalty, den aber unser Routinier Jürg Ramseier leider nicht verwerten konnte. Auf glückliche Art und Weise gelang dann Esperia in der 91. Minute gar noch der Siegtreffer zum 2:1. Dramatik pur bis in die Schlussminuten also. Trotzdem liegt die erste Mannschaft bei Redaktionsschluss mit 7 Punkten Rückstand auf Esperia und 4 Punkten Rückstand auf Langnau auf dem guten dritten Tabellenplatz.

Vorankündigung HV: Die HV des FC findet am Freitag, 6. August im Klubhaus statt.

Hornussergesellschaft

Junghornussermeisterschaft. R. G. Das erste Spiel hielten wir am Samstag, 1. Mai, gegen Bern-West ab. Wir

Witz des Monats

Am Musikfest. In einem der Beizli auf dem Festareal fragt ein Gast die Kellnerin: «Was können Sie mir heute empfehlen?» – Die Frau denkt kurz nach und antwortet: «Am wenigsten wurde bis jetzt über das Geschnetzelte geschimpft!»

mussten uns mit 5/396 P. geschlagen geben. Pro Stufe schlugen Reto Rubin, Michael und Daniela Gasser am weitesten. Samstag, 22. Mai, war Büren zum Hof auf Besuch. Mit 4/365 P. konnten wir das Spiel gewinnen.

B-Team. Sonntagmorgen, 2. Mai, nahm Commugny-Coppet die lange Reise auf sich, und kämpfte gegen uns, um das dritte Meisterschaftsspiel. Wir konnten den Sieg, mit 2/559 P., für uns verzeichnen. Beste Belper: Reto Frischknecht, Emil



Gasser, Felix Streit. Samstag, 15. Mai, spielten wir auf der Allmend in Bern. Bei wunderschönem Wetter, von starker Bise begleitet, mussten wir uns geschlagen geben. Die weiteste Schlagkraft hatten Reto Frischknecht, Richard Bugnon, Felix Streit und Stefan Imwinkelried. Sonntag, 23. Mai, zogen wir mit nur elf Mann samt Junghornussern, nach Aefligen in den Kampf. Wir mussten uns mit 4/509 P. geschlagen geben. Am weitesten schlugen Richard Bugnon, Otto und Emil Gasser.

A-Mannschaft. Sonntagnachmittag, 2. Mai, wurde das vierte Meisterschaftsspiel gegen Rüdtligen-Alchenflüh A ausgetragen. Unsere Schlagleistung war nicht gerade lobenswert, und somit verloren wir, trotz sauberem Ries, den Kampf. Martin Gasser, Hans Christen und Franz Gasser schlugen am weitesten. Der fünfte Kampf führte uns nach Kriegstetten. Unser Riesarbeit war gut, doch nur gerade fünfzehn Punkte fehlten uns zum Sieg. Die weiteste Schlagkraft hatte: Franz und Martin Gasser, Urs und Adrian Rohrer. Das sechste Spiel kam am Sonntag, 16. Mai, bei uns zur Durchführung. Unser Gegner hiess Oeschenbach. Wir schlugen das erste Mal in dieser Saison über 1200 P. Trotzdem fehlten sechs Punkte zum Sieg. Sonntag, 23. Mai, führte die Reise nach Thörishaus. Mussten uns geschlagen geben. Mit vierzehn Streichen unter der Zehn kann man nicht gewinnen! Beste Belper: Franz Gasser, Hans Christen, Urs Rohrer, Daniel Aegerter, Kurt Rubin. – Unser Bild zeigt «Das git Läbe im Ries!»

Motoklub

Fuchsbrätle. hrb. Auch in diesem Jahr ist unserer Fuchsbrätli durchgeföhrt worden. Bei schönem, aber windigem Wetter trafen wir uns bei Albrecht Guggisberg. Die Brätlistelle musste gereinigt werden, da sich über den Winter immer etwas Staub ansammelt. Das hat Albrecht am Samstag erledigt. – Am Sonntag mussten nur noch die Tische und Bänke gereinigt werden, was Heidi Berger besorgte. Besten Dank an Brächtu und an Heidi. – Kurz nach 10 Uhr wurde fleissig Holz gespalten, um den Grill anzuheizen. Anstelle des Fuchses wurde wieder etwas zum Naschen für die Kinder versteckt. Zurück vom Suchen konnte bereits grilliert werden. Das Essen schmeckte nach der langen «grilllosen Zeit» hervorragend. Am Nachmittag wurde anhand eines Fragebogens und eines

Geduldspiels eine Rangliste für die Klubmeisterschaft erstellt. Gut gestartet ist Hans Rudolf Berger vor Bruder Jürg, Hans Däppen und Heinz Kiener.

Platzgerklub

Wettspiel. Ib. Die neue Saison hat sehr gut begonnen: Wir gewannen das erste Wettspiel auswärts gegen Flügelrad 2:6. Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg. Am meisten Punkte machten folgende Platzger: Gerrit Kiener, 2158 P., Samuel Nussbaum, 2070 und Andreas Stöckli, 1926.

Das nächste Wettspiel findet am 19. Juni zu Hause gegen Bümpliz statt. – Die beiden neuen Mitglieder, Rolf und Urs Rolli, heissen wir in unserer Mitte herzlich willkommen und wünschen eine erfolgreiche Saison sowie gute Kameradschaft.

Radsportklub

Meisterschaft geht zu Ende. tb. Die Meisterschaft geht langsam dem Ende zu. Die 2.Liga Mannschaft M. Borter/S. Neuenschwander erreichten ihr Ziel – den Ligaerhalt. Die 3.Liga Mannschaft F. Portner/A. Leuenberger schied leider in der Zwischenrunde aus. P. Bosshard und H. Bosshard bestritten am 5. Juni in Winterthur den 3. Liga-Final. Die Seniorenmannschaft, die Gebrüder Nussbaum, wurde Schweizermeister. Herzlicher Glückwunsch an Res und Kurt.

Nicht vergessen: Am 21./22. August findet unser Radballturnier statt!

Reitverein

Dressurprüfung. vs. Am Sonntag, 18. April fand traditionsgemäss unsere alljährliche Dressurprüfung statt. 16 Reiterinnen hatten ihre Pferde herausgeputzt und hübsch frisiert und machten sich am Sonntag Morgen auf den Weg in die Heitern, wo der Anlass stattfand. Nach dem Aufwärmen der Pferde musste jede Reiterin ein Dressurprogramm GA 03/40 reiten, das von Vreni Somazzi auf faire und kompetente Weise gerichtet wurde. Mit einem harmonischen und sicheren Ritt erreichte Karin Wagner mit Peter Pan die höchste Punktzahl und ritt somit auf Rang I.



Auszug aus der Rangliste: 1. Karin Wagner mit Peter Pan (199 Punkte), 2. Valerie Steiner mit Waran (196), 3. Caroline Neracher mit Monte Carasso (192), 4. Myriam Aymon mit Tamina (188), 5. Mirjam Binggeli mit Lyn (177). – Unser Bild zeigt (v.l.n.r.) die drei Erstplatzierten: Valerie Steiner, Karin Wagner und Caroline Neracher.

Ein besonderes Lob gilt den drei Juniorinnen, Anna Roth, Annina Kreis und Andrea Peng, die mit ihren Pferden und Ponys toll zurecht kamen und sehr schöne Programme zeigten! – Nach den anstrengenden Ritten konnten wir uns in der «Festwirtschaft» mit Getränken und Kuchen verpflegen. Herz-

lichen Dank allen, die etwas zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben!

Ringklub

J + S Leiterkurs. htr. Dani Schlapbach absolvierte den Leiterkurs in Kriessern und schloss mit einer sehr guten Note ab. Bei den Schwerpunktthemen sogar als Bester seines Kurses. Auch in der Praxis zeigt sich Dani als talentierter Leiter und ist für Danny von Mengden eine gute Unterstützung. – Unser Bild zeigt Dani Schlapbach (rechts) zusammen mit Roland Trachsel.

Hornberg im Schwarzwald D. Schon zum dritten Mal nahmen wir an dem sehr stark besetzten Jugendturnier in Hornberg teil.



Am Samstag konnten sich die Belper Ringerinnen mit den Deutschen Ringerinnen messen. Tamara Trachsel erreichte in der Gewichtsklasse bis 34 kg, hinter der für Belp ringenden Marina Wisler, den 2. Rang. Marina war vom RC Hergiswil mitgereist. Sara Gonzales erkämpfte sich den hervorragenden 1. Rang in der

Gewichtsklasse bis 42 kg, Jasmin Messerli musste zum ersten Mal in der Kategorie Jugend an den Start und rangierte sich prompt auf dem 3. Platz.

Am Sonntag waren 356 Teilnehmer am Start (Rekord). Gabriele De Simone schlug den amtierenden Deutschen Meister und gewann das Turnier. Danni Willi, Cédric Trachsel, Kevin von Mengden und Fabian Stauffer, mussten sich je einmal geschlagen geben und wurden auf dem 3. Rang klassiert. Marco Trachsel 4. Rang, Roman Messerli 5., Sven Bigler 6., Stefan Rolli 6. und Florin Sloendregt 13. Rang.

Sponsorlauf und RC Fest. Am 19. Juni findet der Sponsorlauf und das RC Fest statt. Zu diesem Fest, das wieder auf dem Bauernhof der Familie Schürch am Engeweg (bei der Strassenüberführung im Steinbach) durchgeführt wird, sind alle herzlich eingeladen.

Satus

Ehrenmitglieder- und Veteranenapéro. WB. Auch dieses Jahr wurden unsere verdienstvollen und langjährigen Mitglieder zu einem Apéro eingeladen. Der Einladung folgten erfreuliche 23 Satüssler, oder total 1020 Vereinsjahre! Gastrecht durften wir, trotz Wirtesonntag, im Rest. Frohsinn geniessen. Neben einigen Infos zu den Satus-Aktivitäten durch den Präsidenten durfte natürlich auch das obligate Quiz nicht fehlen. Einige knifflige Fragen rund um den Verein sorgten auch dieses Jahr für rauchende Köpfe. Am besten lösten die Aufgabe Elisabeth Schlüssel und Hans Schüpbach. Herzliche Gratulation. Natürlich gehört auch das Schwelgen in vergangenen Zeiten zu einem solchen Treffen. Herzlichen Dank Euch allen für die jahrelange Treue und Unterstützung für unseren Satus! – **Sport, Spiel, Spass, das tut gut – das ist im Satus alles unter einem Hut!** – Interessierte erfahren mehr unter der Satus Homepage www.satus-belp.ch.vu oder: Telefon 031 819 14 10, ab 19 Uhr.

Turnfahrt. dm. Bei wunderschönem Wetter fanden sich 19 wanderlustige «Satüssler» und Angehörige im Bahnhof

Sport

Belp ein. Nach einer kurzen Bahnfahrt nach Mühlethurnen begrüßten uns dort Alice und Benno Steiner. Wir marschierten dem romantischen Mühlebach entlang bis zum Restaurant Mühlebach, wo feine Gipfeli und Kaffee auf uns warteten. Hier gesellte sich Regina mit den Kindern dazu. Um 11 Uhr ging es weiter bergan zum Brätliplatz Eywäldli ob Riggisberg. Dort wurden wir von weiteren acht Frauen und Kindern empfangen. Bald schon war der Grill bereit für die saftigen Steaks, Servelas etc. Auch der Durst konnte gelöscht werden. Besten Dank an Rita und Fränzi für die tolle Bewirtung! Natürlich sorgten sie auch für ein «gluschtiges» Kaffee mit «Gügs» und Kuchen. Die Zeit verging im Fluge und wir machten uns um 15.30 Uhr auf den Weg nach Kaufdorf, wo wir den Gürbetaler Express Richtung Belp bestiegen. Im «Resten» liessen wir den schönen Tag bei einem kühlen Getränk ausklingen.

Belp Schützen

Amtscup 2. Runde. Rano. Von den neun gestarteten Gruppen konnten sich deren sieben für die 3. Runde qualifizieren. Im Feld A auf dem 1. Rang Enzian mit 477 gegen Zimmerwald Dream Team mit 476. Felix Wägli führt hier mit 99 Punkten die Einzelrangliste an. Je 96 Punkte erzielten Anton Jakob und Peter Wälchli. Im Feld B gewinnen die Glögglifrösche mit 338 gegen Rüeggisberg Bügelmost mit 333 und die Adler mit 334 gegen Niedermühlern Tal mit 330. Hermann Gasser mit seinen 73 Punkten steht in diesem Feld an der Ranglistenspitze. Roger Heule erzielte 70 Punkte. Im Feld D auf dem 3. Rang Rot Weiss mit 684 gegen Rüti Wildsau mit 681, Edelweiss mit 671 gegen Wattenwil Chrüschchuächä mit 611, Bahnhof ebenfalls mit 671 gegen Belpberg Feld mit 648 und Bäupmoos mit 669 gegen Wattenwil Veteranen mit 596. Die Besten im Feld D: 140 Samuel Tanner und Maurice Zahnd, 139 Hans Peter Liechi und Hans Wägli, 138 Kurt Aegerter, 137 Peter Burri, Bruno Eng, Fritz Glücki, Stefan Liebi und Michael Schär. Die Gruppe Jungschützen I mit dem beachtlichen Resultat von 654 Punkten und damit im 1. Rang von den verbliebenen Jungschützen Gruppen, sowie die Bantiger mit 623 Punkten mussten sich leider aus dem Amtscup 2004 verabschieden.

Veteranencup: Sowohl Edelweiss 375 Punkte mit Fritz Glücki 96, Werner Dolder 95, Hans Wägli 95 und Bruno Eng 89, als auch Hohburg 370 Punkte mit Peter Burri 94 (Leihgabe der Gruppe Bahnhof), Armin Küng 93, Walter Künzi 93 und Karl Berlinger 90 konnten sich für die 3. Runde qualifizieren. Gut Schiessen kann man eben auch noch im Veteranen-Alter.

Schweiz. Gruppenmeisterschaft Landesteilrunde: Für die Hauptrunden und den Kantonsfinal konnten sich von 5 gestarteten Gruppen leider nur zwei behaupten, eine im Feld A und eine im Feld D. Details und Resultate folgen.

Ski- und Snowboardklub

Wir haben gewonnen! DF. Unser Klub hat beim Fotowettbewerb von Swisscom und Swiss Ski vom 12. März den 1. Platz belegt. Die Aufgabe, ein lustiges Nachwuchsbild zu machen, wurde von unserem Fotografen, Gregor Zurbuchen, am besten umgesetzt. Wieder einmal hat Gregor seine Kreativität unter Beweis gestellt und innerhalb kurzer Zeit eine fantastische Idee mit Hilfe von einigen spontanen Klubmitgliedern auf Bild festgehalten. Jetzt im Frühling könnte fast der Eindruck entstehen, es seien Blumen, die da auf dem Siegerfoto aus dem letzten Schnee empor stossen. Doch nein, es sind Kinder und zwar unsere künftige JO, die dank hervorragender Pflege und Sorge eifrig dem Tageslicht entgegen spriesst. Und genau diese JO-ler kommen nun in den Genuss des Hauptpreises, nämlich einem Skitag mit einem Mitglied der Skinational-



mannschaft. Nicht nur das winkt dem glücklichen Sieger, sondern unsere Klubkasse wird auch noch reichlich aufgestockt. – Solch ein Einsatz ist zu begrüssen und verdient ein grosses Lob. Herzliche Gratulation den Urhebern des Bildes und vielen Dank!

Strassenhockeyklub

Saisonende. rs. Nach einer dramatischen Halbfinalserie der 1. Mannschaft gegen den SHC Grenchen, ist die Saison für den Strassenhockeyklub zu Ende. Die Belper unterlagen eines miserablen Mitteldrittels wegen, im entscheidenden dritten Halbfinalspiel in Grenchen klar mit 10:5 Toren. Sie führten zwar nach dem ersten Drittel überraschend mit 2:3, vermochten aber der nachfolgenden Druckwelle des Meisterschaftsfavoriten nicht standzuhalten und musste mit einem 5-Tore Rückstand in die zweite Pause. Auch im letzten Drittel konnten die Gürbetaler, trotz guter Möglichkeiten, den routinierten Grenchnern nicht mehr gefährlich werden und deshalb den Überraschungssieg des ersten Spiels, das man mit 9:11 gewann, nicht wiederholen. Trotz dem Ausscheiden im Halbfinale kann man auf eine positive Saison des Fanionteams zurückblicken. Nach den Abgängen namhafter Leistungsträger zu Beginn der Saison wurde das Erreichen der Playoffs als Meisterschaftsziel gesetzt. Dass man sich nach der erheblichen Verjüngung des Teams dennoch in der oberen Tabellenhälfte festsetzen und in den Playoffs dem haushohen Favoriten aus Solothurn beinahe ein Bein stellen konnte, ist erfreulich.

Junioren. Auch die Junioren können auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Die A-Junioren holten nach einer durchgezogenen Saison den Schweizermeistertitel in der zweiten Stärkeklasse. Im entscheidenden Finalspiel schickten sie den SHC Aegerten mit dem Skore von 15:7 nach Hause. Für die nächste Saison wird man mit dem fast identischem Kader dasselbe Ziel, aber in der ersten Stärkeklasse, verfolgen. Die B-Junioren verpassten hier am Finalturnier den Meistertitel nur ganz knapp. Im Finale musste man sich vor gut 200 Zuschauern den Oberwil Rebels mit 0:1 geschlagen geben, obwohl die Belper mehr Spielanteile besaßen. Die Jüngsten im Klub, die C-Junioren, wurden in ihrer ersten Saison hinter den Sierre Lions gleich Vizemeister. Zum Saisonende danken wir allen Fans, Sponsoren, Gönnern und Passiven, die uns finanziell, oder lautstark, sogar an den Auswärtsspielen unterstützten. Einen speziellen Dank gilt der Buvette-Crew, die mit grossem Engagement, bei jedem Wetter, für das leibliche Wohl unserer Zuschauer und Akteure besorgt war.

Tennisklub

Bald ist es soweit. bm. Der Wettkampf steht für einige Wochen im Vordergrund. Die Interklubmeisterschaft ist in

vollem Gang. Die Bilanz ist zur Zeit sehr gut. Die Mannschaften Damen aktiv 2.Liga und Herren Senioren 2.Liga sind Gruppensieger und kämpfen um den Aufstieg. Die Mannschaften Damen Jungseniorinnen 3.Liga und Herren Jungsenioren 3. Liga haben die Gruppenspiele noch nicht beendet, befinden sich aber auch auf den vordersten Plätzen. Die Herren 2. Liga sind im Mittelfeld. Hoffentlich können alle Mannschaften so erfolgreich weiterspielen. Im Juni beginnen dann die Junioren mit der Meisterschaft.

Am 25.–27. Juni findet das Doppelturnier statt. Es wird in den Kategorien Damendoppel, Herrendoppel und Mixeddoppel je ein Tableau geben. Jung und Alt spielen zusammen oder gegeneinander. Anschliessend wird es ruhiger auf unserer Anlage. Die Nicht-Wettkampfspielerinnen und -spieler haben dann wieder vermehrt die Möglichkeit, zu spielen. Ein gesunder Wettkampfegeist ist für einen Sportklub wichtig und wird von uns nach Möglichkeit gefördert. Wir möchten so auch den jungen Spielerinnen und Spielern die Möglichkeit geben, zusammen mit dem Klub Wettkämpfe zu bestreiten und sich sportlich zu verbessern. Die Jungen sind unsere Zukunft.

Tischtennisclub

4. Liga Meister. TIB. Die 5. Mannschaft mit Sascha Giuffredi sowie Matthias und Richard Gehrig dominierte auch in der Finalrunde um die 4.Liga-Meisterschaft alle Gegner. Im Finale gegen Ittigen 4 wurde lediglich das Doppel verloren. Nach dem Gewinn aller Einzel stand es am Ende 9:1. Das Team konnte damit alle Matches der Saison siegreich gestalten. Im Viertelfinale des Schweizer Cup kam für den TTC gegen den NLA-Club Bulle mit dem vielfachen Schweizer Meister Thierry Miller das Aus. Die Belper konnten zwar zu Beginn das Match ausgeglichen gestalten, am Ende setzte sich Bulle mit 10:5 durch. Bei den Klubmeisterschaften gewann Jonas Widmer als erster Spieler in der Vereinsgeschichte den Titel zum dritten Mal in Folge. Urs Winzenried konnte das Turnier bis zum letzten Match offen halten, zog aber im direkten Vergleich der beiden bis dahin ungeschlagenen Spieler den Kürzeren.

Natur
Natur

Familiengartenverein

Grillhöck. vh. Obschon der Abend recht kalt war, führten wir am ersten Samstag im Mai den Grillhöck durch. Hansueli Trachsel entfachte im Grill ein ordentliches Feuer mit viel Glut und heizte auch im Gemeinschaftsraum. Drinnen war es daher sehr gemütlich und herrlich warm. Ein Apéro wurde gespendet und später gab es Feines vom Grill. Allen mundete es gut. Der Abend verlief äusserst harmonisch und wir hatten Gelegenheit zu mancherlei Gesprächen. Wir hoffen aber, dass sich für den

Festbestuhlung

Die VVB-Festbestuhlung (50 Tische und dazugehörnde Bänke) wird durch den VVB-Kassier, Peter Probst, Toffenholzweg 21 (Telefon 031 819 47 18), verwaltet. – Anfragen können telefonisch erfolgen. Bestellungen sind aber unbedingt schriftlich einzureichen!

Feste

nächsten Grillhock noch weitere Mitglieder einfinden und das Beisammensein geniessen.

Gartenzmorge. Am Sonntag, 20. Juni, ab 10 Uhr führen wir unser drittes Gartenzmorge durch. Dazu sind alle Vereinsmitglieder recht herzlich eingeladen. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Wie in den vergangenen Jahren wird ein reichhaltiges Zmorge- Buffet geboten. Es freut uns, wenn viele diesen Anlass besuchen und ein paar Stunden in froher Gesellschaft verbringen. Anmeldungen sind bis Donnerstag, 17. Juni, erwünscht.

Fischereiverein

Rückblick. bn. Auch dieses Jahr wurden von unseren Mitgliedern etliche Stunden ihrer Freizeit für die anfallenden Arbeiten geopfert. Da wir den Mühlebach in der Gaugglern Wattenwil von Schlamm, Laub und zum Teil von Schilf befreien mussten, haben wir ihn nach fünf Jahren erstmals elektrisch abgefischt. Es wurden rund 400 Fische (Forellen, Groppen) in die Gürbe transportiert. Man bedenke, dass der Mühlebach nie mit Besatzfischen bestückt wurde. Die Fische fanden den Weg von der Gürbe in den Mühlebach selbst. Anschliessend wurden in die Gürbe sowie in unsere Aufzuchtswäldchen die Brütlinge und Vorsommerlinge ausgesetzt.

Jungfischerkurs. Ende März begann der Jungfischerkurs, der in den letzten Jahren immer gut besucht ist. Ich möchte an dieser Stelle allen freiwilligen Helferinnen und Helfern recht herzlich danken. Ihre Mitarbeit ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich.

Fischessen. Am Auffahrt-Wochenende konnten wir unser traditionelles Fischessen im Restaurant Rössli durchführen. Es war ein gelungener und kameradschaftlicher Anlass. Den Organisatoren, Helferinnen und Helfern einen recht herzlichen Dank. Erstaunlich haben sehr viele Jugendliche mitgeholfen. Bravo! – Den Wirtsleuten Cécile und Urs Gygax und ihrem Team, ein grosses Dankeschön für die Gastfreundschaft und ihre Mithilfe.

Nicht vergessen: Die Fischerreise findet am 29. August statt. Eine Einladung folgt.

IG rettet die Belp-Au

Jahresanlass 2004. Ne. Als Datum für den bereits zur Tradition gewordenen Jahresanlass wurde der Samstag, 4. September festgelegt. Das Detailprogramm ist in Vorbereitung. Es sieht verschiedene Aktivitäten im Gebiet Jägerheim vor. Hauptattraktion dürfte die «Wiedergeburt» der **Jägerheimfähre** sein. Noch ist nicht endgültig entschieden, ob eine richtige Fähre mit Fährseil und Schiff installiert und betrieben werden kann. Die recht umfangreichen Abklärungen laufen. So oder so, der Pontonierfahrverein Bern Nord garantiert auf jeden Fall für das sichere und gefahrlose Übersetzen über die Aare. Wäre es nicht toll, wenn diese eintägige Attraktion der Startschuss für die Neuaufnahme des Fährbetriebs beim Jägerheim bedeuten würde? Sicher ist, es lohnt sich, den 4. September schon jetzt zu reservieren.

Jagd- und Wildschutzverein

Silageaktion. Hd. Am Sonntag, 20. Juni findet unsere diesjährige Silageaktion statt. Wir freuen uns schon jetzt auf einen grossen Helferaufmarsch. Anschliessend gemeinsamer Mittagsgaser im Gurnigel mit den Köchen Res Rolli und Ueli Reusser.

Hege. Nächster Hegeanlass ist die Biotop-Hege von Samstag, 10. Juli, 8 Uhr (Gurnigelbad).

Gehorsamsprüfung Jagdhunde. Am 19. Juni findet die Gehorsamsprüfung statt. Wir wünschen allen Teilnehmern gutes Gelingen.

Naturfreunde

Einmal nass und kalt, einmal schön und heiss. hm. Unsere erste Wanderung wurde buchstäblich vom Winde verweht. Eine Gruppe mutiger Wanderer kämpfte im Gebiet Mänziwilegg gegen Wind und Regen. Alle waren froh, als es dem Restaurant Heistrich zu ging, das Therapie für uns ausgewählt hatte. So konnten wir uns in gemütlicher Runde stärken und erwärmen.

Welch ein Tag an Auffahrt! Von Rüedisbach aus wanderten wir durch die schöne Gegend der Wynigenberge. Bächlein, saftig grüne Wiesen und immer noch blühende Bäume säumten unseren Weg. Ein kurzer Aufstieg und wir waren auf dem Oberbühlknobel – ein Aussichtspunkt mit prächtiger Rund- sichten. Bald prasselte ein Feuer und lud zum «Brätle» ein. Zum Abschluss des schönen Tages wurde danach in einem alten urchigen Landgasthof noch eine Riesen-Meringue genossen.

Kantonale Delegiertenversammlung. Am 17. April lud die Sektion Belp zur kantonalen Delegiertenversammlung der Naturfreunde in den Gasthof zur Linde ein, wo erfreulich viele Mitglieder erschienen. In Zusammenhang mit diesem Anlass geht ein besonderer Dank an Gemeinderätin Fabienne Bachmann, die den Anwesenden die Gemeinde Belp auf eindrückliche Weise vorstellte.

Vereinsreise. Und nun freuen wir uns auf die Vereinsreise, die am kommenden Sonntag, 13. Juni auf dem Programm steht.

Ornithologischer Verein

Kleintierausstellung und Tag der offenen Türen. stp. Am Samstag/Sonntag, 19./20. Juni findet auf der Siedlung Gassacker (Viehschauplatz) die Kleintierausstellung und Tag der offenen Türen statt. Sie haben die Gelegenheit, die Ausstellung und die Kleintierhäuschen zu besichtigen. Nebst der Festwirtschaft (Grill) haben wir einen Kinderwettbewerb mit tollen Preisen vorbereitet. Ebenso wartet das traditionelle Zwirbeln mit Blumen und anderen tollen Sachen auf Sie. Öffnungszeiten: Samstag von 10–21 Uhr (Festwirtschaft bis 00.30), Sonntag 9–16 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kleintierhäuschen zu verkaufen. Willy Zutter möchte das Kleintierhäuschen auf der Siedlung verkaufen. Es ist besonders für Hühner- und Taubenzucht geeignet. Wer sich interessiert, melde sich bitte direkt bei ihm: Telefon 031 819 69 25. – Eine Besichtigung ist an unserem Anlass vom 19./20. Juni möglich.

Verein für Pilzkunde

Familienbummel. any. Für diesen Tagesausflug besammeln wir uns Sonntag, 20. Juni, um 8 Uhr, beim Bahnhof. Wir fahren mit der Bahn nach Toffen und mit dem Postauto bis Neuhaus/Rüti. Die anschliessende Wanderung führt durch das Biberzen-Täli und endet beim Pilzlerhüttli oberhalb der Mettlen. Am Mittag verpflegen wir uns aus dem Rucksack, und es kann auch gegrillt werden. Rückfahrt je nach Absprache ab der Mettlen oder ab Burgstein-Station.

Pilzbestimmungsübungen sind im Restaurant Schützen je montags ab 20 Uhr an folgenden Daten vorgesehen: 21. und 28. Juni, 12., 19. und 26. Juli. An vorangegangenen Abenden konnten bereits einige nicht alltägliche Funde bearbeitet werden.

Exkursion in das Gurnigelgebiet. Dieser für den 9. Mai vorgesehene Anlass fiel leider dem nasskalten Wetter mit Schneefall

Warum in die Stadt fahren? Berücksichtigen Sie doch bei Ihren Einkäufen die Geschäfte im Dorf, die ihrerseits wieder den «Belpen» unterstützen.

warum?

bis ins Exkursionsgebiet zum Opfer und musste erstmals in der Vereinsgeschichte ausfallen.



Feuerwehrverein

Unser Flughafen. Hz. Der Vorstand rechnete bei der Planung der Besichtigung unseres Flughafens mit einer Teilnehmerzahl von etwa 20 bis 25 Personen. Am 7. Mai waren es jedoch über 50 Interessierte, die sich zum Rundgang durch die alten und neuen Teile des Flughafens Bern-Belp einfanden. Im Verlauf der Besichtigung wurde den Teilnehmenden eine Fülle höchst interessanter Informationen vermittelt, die den meisten bisher unbekannt waren. Hätten Sie gewusst, dass das äusserst zweckmässige Feuerwehrgebäude zu einem beträchtlichen Teil von den eigenen Mitarbeitern erstellt wurde? Oder ist Ihnen bekannt, dass für die Aufrechterhaltung der Sicherheit, insbesondere auch des Feuerwehrdienstes während der Betriebszeiten, stets mindestens sechs Mann im Einsatz stehen müssen? Das gilt auch für Zeiten ausserhalb der normalen Betriebszeiten, wenn zum Beispiel ein Bundesrat morgens um 3 Uhr abfliegen will. Das neue Abfertigungsgebäude, so schlicht es von Aussen aussieht, beinhaltet Sicherheitseinrichtungen, wie sie in jedem grossen Flughafen auch anzutreffen sind. Dadurch kann das Gepäck der Reisenden nach jeder erreichbaren Destination direkt abgefertigt werden. Der Flughafen Bern-Belp stellt aber auch einen gewichtigen Wirtschaftsfaktor dar, finden doch rund 450 Personen hier ihren Verdienst. Für Gesprächsstoff während des anschliessenden Nachtessens war auf jeden Fall gesorgt.

Das grosse Interesse an dieser Besichtigung wird dem Vorstand ganz bestimmt ein Ansporn für weitere ähnliche Anlässe in den kommenden Jahren sein.

Nicht vergessen: 5. Juli: Stamm im Schützen.

Frauenverein

Brockenstube erhält neues Outfit. jr. Unsere Brockenstube erhält ein neues Outfit. Mit der Sanierung der



Liegenschaft wird auch unser Verkaufslokal sanft renoviert werden. Die Umbauarbeiten beginnen im Juni. Trotzdem werden wir die Öffnungszeiten beibehalten. Waren werden auch während der Umbauphase gerne entgegengenommen, ausgenommen Möbel!

Öffnungszeiten: Warenannahme jeden Donnerstag 9–10.30 Uhr, Verkauf: jeden 1., 3. und 5. Samstag des Monats, 13.30–16 Uhr und jeden 2. Freitag des Monats, 15–17 Uhr. Bringen sie ihre nicht mehr benötigten Kleider, Bilder, Geschirr etc., oder schauen sie doch einfach mal vorbei, vielleicht finden sie einen schon lang gesuchten Gegenstand. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Modellbahnklub

Film ab! TR. Die Belegung der Monatshöcks ist mit Erfolg gestartet. Am Mai-Monatshöck hat uns Manfred Wahrenberger mit einem Film über das Auswechseln von Gleisen in die Geheimnisse der Gleisbauarbeit eingeweiht. Der sehr interessante Film zeigte die Arbeitsschritte, die (während der Nacht) durchgeführt wurden und welche Maschinen dafür zum Einsatz kamen. Es wurde ein altes Schienenstück (18m) herausgehoben und durch ein neues ersetzt; die soeben verlegten Schienen neu eingeschottert und der alte Schotter gereinigt. Da solche Arbeiten normalerweise nur in der Nacht durchgeführt werden können, um den normalen Zugverkehr nicht zu behindern, haben wohl die wenigsten so etwas schon einmal live gesehen.

Einige der im Film gesehenen Baumaschinen können von den Modellbahnern auch im Massstab 1:87 käuflich erworben werden. Vielleicht ist der eine oder andere sogar dazu animiert worden, sich ein solches Modell zu besorgen, um den Gleiswechsel auch auf der eigenen Anlage durchspielen zu können. Alle hoffen natürlich in Zukunft auf ebenso interessante Vorträge oder Filme. Manfred Wahrenberger als Koordinator nimmt allfällige Vorschläge resp. Angebote gerne entgegen. Meldet euch mit euren Vorschlägen bei ihm.

Nächster Monatshöck: 9. August (Sommerpause).

Pfadi Wärenfels

Lagerleben. bm. Das Neulingsanreten war ein grosser Erfolg. Dreissig Kinder meldeten sich an und nahmen an dieser Schnupperübung teil. Hoffentlich bleiben einige dabei. Inzwischen fand bereits das traditionelle Pfingstlager statt. 48 Kinder meldeten sich dazu an, was für unsere Abteilung eine Rekordzahl ist. Diese Kinder wurden von zehn Leiterinnen und Leitern betreut. Sie wanderten von Kaufdorf auf den Belpberg, wo sie dann zwei Nächte bei einem Bauern im Heu verbrachten. Gekocht und gegessen wurde im Freien. Für so viele auf offenem Feuer zu kochen, stellte für das Küchenteam eine Herausforderung dar.

Die zweite Stufe fuhr in die Region von Trimstein. In dieser Gruppe waren 25 Teilnehmer – auch ein Rekord. Sie fuhren mit den Fahrrädern nach Trimstein und übernachteten in den Zelten. Auch sie kochten und assen im Freien und genossen das für einmal schöne Pfingstwetter, das erst am Montag regnerisch wurde.

Pfadifest. Am 26. Juni findet das Pfadifest im Pfadiheim statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen!

Bunt gemischt

Festbestuhlung

Die VVB-Festbestuhlung (50 Tische und dazugehörige Bänke) wird durch den VVB-Kassier, Peter Probst, Toffenholzweg 21 (Telefon 031 819 47 18), verwaltet. – Anfragen können telefonisch erfolgen. Bestellungen sind aber unbedingt schriftlich einzureichen!

Feste

Bunt gemischt

Samariterverein

Bewusstseinsveränderungen/Ursachen/Behandlung. ML. Eine Vielzahl von Störungen im menschlichen Körper können Bewusstseinsveränderungen hervorrufen. Erwähnt seien hier: Psychische Erkrankungen, Diabetes, übermässiger Alkoholenuss, Medikamente und Drogen, oder andere tief greifende Ereignisse. Unter kundiger Führung und in Gruppenarbeit befassten wir uns mit diesem Thema an der Aprilübung.

Feldübung vom 7. Mai. Die Organisation der diesjährigen Feldübung übernahm turnusgemäss der Samariterverein Riggisberg. Übungsort war bei der Sägerei Trachsel AG in Rütli bei Riggisberg. Es wehte leider kein laues Mailüftchen an diesem Abend, warme Kleidung war gefragt. Doch die Kälte konnte den interessantesten Parcours mit fünf Posten nicht beeinflussen. Anschliessend wärmten wir uns im Restaurant Bären im Dürrbach wieder auf und mit der lustigen Preisverteilung fand die interessante und recht anspruchsvolle Feldübung ihren Abschluss. Den Riggisbergern herzlichen Dank.

An der Blutspendeaktion vom 5. Mai beteiligten sich 75 Personen. 50 Mal Blut gespendet haben: Vereinsmitglied Maria Messerli, Einschlagweg 6 und Hannelore Schneeberger, Brunnenstrasse 21. Das Rote Kreuz und der Samariterverein gratulieren herzlich.

Vereinsaktivitäten: Einsatz am 26./27. Juni an den Int. Belpmoostagen IBT auf dem Flugplatz mit Samariterlehrer Frank Zbinden. Nächste Monatsübung: 15. September, Thema: Kreuz und Quer. Ort: FW-Magazin, Zeit: 19.45 Uhr, mit Frank Zbinden.

Schachclub

FM Markus Klauser erneut Bundesmeister!

Unser Vorstandsmitglied Markus Klauser wurde am Bundesturnier des Schweizerischen Schachbundes (SSB) in Interlaken zum dritten Mal nach 1994 und 2003 Bundesmeister. Der 46-jährige Belper FIDE-Meister ist nach IM Hansjürg Kaenel, FM Edgar Walther und IM Edwin Bhend erst der vierte Spieler in



der 80-jährigen Geschichte des Bundesturniers, der sich zum dritten Mal ins Goldene Buch einträgt. Zudem ist er der erste Spieler seit 13 Jahren (Kaenel), der seinen Titel erfolgreich verteidigte. Wie im Vorjahr in Olten liess sich Markus Klauser aber nicht nur als Bundesmeister feiern, sondern er entschied mit 6 Punkten aus 7 Runden auch gleich das international ausgeschrieben Hauptturnier für sich. Nur zwei kleine Unterschiede gab es gegenüber 2003: Vor zwölf Monaten gewann er als Startnummer 8 – heuer aus Position 6. Und während er in Olten eine Partie verlor, remisierete er in Interlaken zweimal –

Jeden Samstagvormittag:
Markt auf dem Dorfplatz

Markt

in der 4. Runde gegen den punktgleichen Zweitplatzierten IM Tamas Horvath und in der 5. Runde gegen IM Kaenel. Lieber Markus, herzliche Gratulation!

Geschäftsleben

Landi Belp-Längenberg

Weiter auf Erfolgskurs. fw. Die Landi Belp-Längenberg weist im Geschäftsjahr 2003 wiederum ein sehr gutes Ergebnis aus. Erstmals werden deshalb die Mitglieder in den Genuss einer Rückvergütung kommen. – Zur Generalversammlung durfte **Präsident Andreas Lobsiger** 50 Mitglieder begrüßen. Mit dem Menü «Lammvoressen» wurde eine alte Tradition wieder belebt und so die Mitglieder auf die Generalversammlung eingestimmt. – **Geschäftsführer Fred Wild** durfte mit Stolz erstmals einen Gesamtumsatz von über 13 Mio. Franken präsentieren. Leider weist der Sektor Futtermittel einen leichten Umsatzrückgang auf, der durch die Umsatzsteigerungen in den anderen Bereichen des Agrarhandels nicht ganz kompensiert werden konnte. An den zwei Tankstellen konnte der Liter-Umsatz des Vorjahres gehalten werden. Mit einem Plus von 16,5 Prozent weist der Geschäftsbereich Landiläden wiederum eine erfreuliche Steigerung auf und hat erstmals die Grenze von 5 Mio. Franken überschritten.

Die Landwirte profitieren indirekt vom gut florierenden Ladengeschäft indem die Vermittlungsmarge im Agrarbereich kontinuierlich auf 11 Prozent gesenkt werden konnte. Die gute Jahresrechnung erlaubte wiederum höhere Abschreibungen, als notwendig wären, zu tätigen. Neben der Erhöhung des Eigenkapitals auf neu 39% der Bilanzsumme wird erstmals eine Rückvergütung an die Mitglieder ausgeschüttet. – Aufgrund der gesunden Bilanz und des veränderten Umfeldes hat die Landi die maximale Solidarhaftung in ihren Statuten von 10000 auf neu 5000 Franken pro Mitglied reduziert und rechnet damit, die Mitgliedschaft so attraktiver zu gestalten. – Für 35, resp. 30 Dienstjahre wurden **Ernst Schmutz** und **Ruth Stübi** geehrt.

Garage Mäder

An der Dorfstrasse 22. mgt. Im November 2003 hat Peter Stucki seine Landmaschinenwerkstatt («Schmitte») vom Dorfkern in die neue Halle an der Hühnerhubelstrasse gezügelte und das über 450-jährige Haus an der Dorfstrasse 22 an Jörg Mäder aus Toffen verkauft.

Seither hat sich im und um das alte Gemäuer einiges verändert: Noch im vergangenen Jahr ist Marcel Schlapbach mit seinem Fahrradgeschäft «Dragon Cycle» von der Steinbachstrasse in die ehemalige Traktorenwerkstatt an der Dorfstrasse umgezogen. – Im Gebäudeteil, wo vorher die Schmiede untergebracht war, hat Jörg Mäder eine Autoreparaturwerkstatt eingerichtet. Die neue «Garage Mäder» ist mit modernen Diagnose- und Messgeräten ausgestattet, so dass hier Personen- und Lieferwagen aller Marken gewartet und repariert werden können.

Während der recht umfangreichen Umgebungsarbeiten mag sich wohl mancher gefragt haben, ob die neuen Besitzer hier

Geschäftsleben



wohl nach Öl oder Gold graben... Leider fand man weder das Eine noch das Andere! Dafür ist der neue Grünstreifen entlang des Trottoirs und die Anpassung des Terrains ans Haus doch gut gelungen. – Nun wird noch die Wohnung in Stand gestellt und im Herbst wollen Mäders dort einziehen.

26. Juni: Tag der offenen Türe. Anlässlich des Tages der offenen Tür am 26. Juni werden alle Interessierten Gelegenheit haben, sich in der neu gestalteten «Chachelihütte» (so wurde das Gebäude früher genannt) umzuschauen. Dann wird auch der kleine Schnapsladen im Gewölbekeller des Hauses fertiggestellt sein. – Das Bild zeigt die Garage Mäders so wie sie sich Ende Mai präsentierte.

BLS-Reisezentrum

Neu: Check-in am Bahnschalter. Nhs. Nun kann die Flugreise ab Zürich oder Genf schon am Bahnschalter in Belp beginnen: Was bisher nur auf grösseren Bahnhöfen möglich war – das Check-in samt Bordkarte – ist nun auch hier möglich. Die Reisenden bringen ihr gängiges Reisegepäck bis 32 Kilo am Vortag (zusammen mit dem Flugbillet und dem Reisepass) an den Bahnschalter und können auch gleich die Bordkarte mit dem gewünschten Sitzplatz in Empfang nehmen. Für Linienflüge ist das Check-in normalerweise ab 24 Stunden vor Abflug; für Charterflüge am Vortag ab 16 Uhr möglich; die Aufgabe am Bahnschalter hat bis spätestens um 18 Uhr zu erfolgen. Die Kosten betragen 20 Franken pro Gepäckstück; wer nur mit Handgepäck reist, hat nur 10 Franken für die Bordkarte zu bezahlen. **Nähere Auskunft erteilt das BLS-Reisezentrum Belp, Telefon 031 819 01 34.**

Moonliner

Ehrenrunde durch das Dorf. Nhs. Während den Ausbaurbeiten an der Rubigenstrasse wird bekanntlich der Verkehr zwischen dem Schützen- und dem Lindenkreisel via Dorfstrasse umgeleitet. Betroffen von dieser bis Ende September dieses Jahres dauernden Umleitung sind auch die beiden Moonliner-Linien M5 (Bern–Belp–Thun–Spiez) und M5a (Belp–Toffen–Mühlethurnen–Wattenwil). Wie Andreas Messerli, der Moonliner-Geschäftsführer, auf Anfrage bekannt gab, fährt der von Bern her kommende Moonliner via Dorfzentrum zur Haltestelle bei der Post Belp. Hier können wie gewohnt die Fahrgäste in den dort bereitstehenden Kleinbus der Linie M5a nach Toffen–Wattenwil umsteigen. Anschliessend vollbringt der Moonliner der Linie M5 eine «Ehrenrunde» durchs Dorf. Er fährt nochmals zum Schützenkreisel, via Dorfzentrum zum Lindenkreisel und dann weiter Richtung Münsingen. Übrigens entwickelt sich die neu eingeführte Moonliner-Linie M5a etwas besser als budgetiert, so dass Reisende nach

dem Belper Riedliquartier auch weiterhin jeweils in den Nächsten Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag mit Abfahrt in Bern um 2 Uhr eine bequeme Heimfahrtmöglichkeit haben.

Und ausserdem...

75 Jahre Flughafen Bern-Belp

Am 26. und 27. Juni: Flugmeeting! ibt. Der Flughafen Bern-Belp und der Berner Aero-Klub feiern am letzten Juni-Wochenende ihr 75-jähriges Bestehen mit Stil: Abwechslungsreiche Flugvorführungen, eine grosse Ausstellung und Einblicke in Verfahren und Technologie beleuchten Etappen im langen Werdegang der Berner Luftfahrt. Passagierflüge mit historischen und modernen Verkehrsflugzeugen sowie mit Helikoptern erlauben ungewohnte Perspektiven an diesem Doppelgeburtstag der Superlative. – Zu unserem Bild: Die seit Anfang Mai neuerdings in Basel stationierte, viermotorige Lockheed Super Constellation wird eine Hauptattraktion der IBT' 04 sein.

Das Flugprogramm an den Internationalen Belpmoostagen IBT' 04 spiegelt die charakteristische, symbiotische Vielfalt von Berns Luftfahrt wieder: Das Nebeneinander von Linienverkehr und Arbeitsfliegerei, von Staatsluftfahrzeugen und Schulbetrieb. Unterschiedliche Epochen der Verkehrsfliegerei verkörpern Comte AC-4, Junkers JU-52, Douglas DC-3, Lockheed Super Constellation und die modernen Regional-Airliner. Eine veritable Ahnengalerie der Schweizer Luftwaffe reicht vom Schulflugzeug Pilatus P-2 bis zu den pensionierten Jets De Havilland Venom und Hawker Hunter. Zu Klassikern gewordene Propellerflugzeuge und modernste Flugzeuge der Arbeitsfliegerei wechseln sich in den Vorführungen ab. Den ästhetischen Rahmen ums Programm setzen die Kunstflieger:



Das PC-7 Team aus der Schweiz mit neun Pilatus PC-7, die Patrouille Cartouche doré aus Frankreich mit vier Epsilon, und die Jordanian Falcons mit vier Extra 300.

Flugangebote. Neben dem Air Display und der grossen Ausstellung locken vor allem die nicht alltäglichen Mitflug-Angebote: Nostalgie-Flüge wie in den Vierzigerjahren, komfortables Heli-reisen rund ums Belpmoos und vor allem die einmalig-unvergessliche Erfahrung eines Mitflugs im Militärjet Vampire-Trainer oder im nahezu schallschnellen Hunter-Doppelsitzer! – Aktuelle Details zu alledem finden sich unter www.ibt.alpar.ch; Tickets für Rundflüge mit DC-3 und JU-52 verkauft die BZ BillettZentrale.

Öffnungszeiten. Die IBT' 04-Schau ist am Samstag und Sonntag von 10 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt bis 16 Jahre ist frei, Erwachsene bezahlen 10 Franken. – Wegen den Strassenbauarbeiten auf der Hauptstrasse in Belp und eingeschränkten Parkmöglichkeiten, empfehlen die Veranstalter dringend die Anreise mit S-Bahn und Bus. Der motorisierte Verkehr zum und vom Giessenbad wird am 26. und 27. Juni nicht möglich

Geschäftsleben

sein. – Das Organisationskomitee IBT' 04 dankt den Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis.

Dorf geschehen

Das Wort des Gemeindepräsidenten

Liebe Belperinnen und Belper. Am Wochenende vom 26./27. Juni finden zu Ehren des 75-jährigen Bestehens des



Flughafens Bern-Belp die Internationalen Belpmoostage IBT' 04 statt. Zu diesem stolzen Geburtstag möchte ich dem Flughafen Bern-Belp, der Alpar AG sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ganz herzlich gratulieren!

Unser «Mösl» kann auf eine wechselvolle, aber stetig erfolgreiche Geschichte zurückblicken. Am 5. März 1929 wurde die Flugplatzgenossenschaft Alpar

gegründet. Am 8. Juni des gleichen Jahres erfolgte die offizielle Eröffnung mit dem ersten Linienflug Bern-Biel-Basel. Zwischen 1929 und 1935 entwickelte sich die Alpar zu einem Unternehmen, das über die lokalen Bedürfnisse hinaus schweizerischen Binnenluftverkehr betrieb. 1948 nahm die Swissair den regelmässigen Liniendienst auf der Strecke Bern–London auf. Von 1958 bis 1959 wurde eine 1310 m lange Hartbelagpiste errichtet, womit Bern-Belp auch nachflugtauglich wurde. Erst vor zweieinhalb Jahren wurde die Piste im nördlichen Teil auf 1510 m ausgebaut. 1985 wurde die Betriebskonzession für weitere 30 Jahre bis 2016 erfolgreich verlängert. Damit ergaben sich längerfristige Perspektiven. Insbesondere wurde 1987 ein neues Instrumente-Lande-System installiert, das die Regelmässigkeit im Linien- und Geschäftsflugverkehr erweiterte. Ein weiterer Höhepunkt war der Neubau eines modernen Passagierterminals, der erfolgreich im Mai des letzten Jahres in Betrieb genommen werden konnte. Zur Zeit ist der Flughafen Bern-Belp über die beiden grossen Hubs Amsterdam und München weltweit mit über hundert Destinationen verbunden. Für unsere Gemeinde ist der Flughafen Bern-Belp von grosser Wichtigkeit. Durch den Flughafen wird der Name Belp in die Schweiz und weiter in die ganze Welt hinausgetragen. Wesentlich ist auch die wirtschaftliche Bedeutung. Rund 25 Firmen beschäftigen in den verschiedensten Branchen 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die direkten und indirekten volkswirtschaftlichen Auswirkungen des Flughafens betragen für die ganze Region rund 40 Mio. Franken im Jahr.

Aus Anlass des 75-jährigen Bestehens gratuliere ich dem Flughafen Bern-Belp ganz herzlich, danke allen Mitbeteiligten für ihren grossen und erfolgreichen Arbeitseinsatz, der die gedeihliche Entwicklung während den letzten 75 Jahren ermöglicht hat, und wünsche unserem «Mösl» für die Zukunft herzhaft alles Gute, viel Glück und Erfolg!

Rudolf Joder

Aus dem Gemeinderat

Offene Jugendarbeit. as. Offene Jugendarbeit umfasst das Angebot für Kinder und Jugendliche, die nicht durch die Schule, Vereine, kirchliche Gruppen, Pfadfinder etc. abgedeckt sind. Damit weiterhin kantonale Subventionen an die offene Jugendarbeit gewährt werden, wird neu ein Einzugsgebiet von 10000 Einwohnern gefordert. Gestützt auf diese Vorgabe klärte der Regierungsstatthalter bei den Gemeinden im Amt Seftigen das Interesse an einer gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit ab. Gemeinderat und das zuständige Ressort Soziales sind der Meinung, dass in Belp kein Handlungsbedarf besteht. Das Angebot der Jugendarbeit Belp wird schon heute durch Jugendliche aus der Region und nicht nur durch Belper Jugendliche genutzt. Ebenso wird mit der Jugendarbeit Kehrsatz und Toffen zusammengearbeitet. Aus Sicht der Belper Behörden ist es nicht sinnvoll, die Jugendarbeit für eine grössere Region wie den Amtsbezirk zentral, z. B. mit Sitz in unserer Gemeinde, zu betreiben.

Budgetrichtlinien. Bei der Erarbeitung der Budgetrichtlinien für das Jahr 2005 war erneut Ziel, die anstehenden Investitionen im steuerfinanzierten Bereich ohne Steuererhöhung zu realisieren. Dies bedingt, dass sich die Konsumausgaben nicht übermässig erhöhen dürfen. Der Gemeinderat hat auf Antrag der Finanz- und Steuerkommission entschieden, den Personal- und den Sachaufwand wie im Vorjahr um je 1 Prozent gegenüber dem Voranschlag 2004 ansteigen zu lassen.

Investitionsprogramm. Das Investitionsprogramm wurde überarbeitet. In den Jahren 2004–2008 wird im steuerfinanzierten Bereich im Durchschnitt ein Betrag von 3,052 Mio. Franken investiert. Dieses Ergebnis entspricht der Vorgabe des Gemeinderates, kann aber nur erreicht werden, wenn die Investitionen im Jahre 2008 unter 1 Mio. Franken bleiben. Der Bau der Dreifach-Sporthalle in den Jahren 2005–2007 mit Kosten von 7,5 Mio. Franken hat erste Priorität. In dieser Periode haben keine weiteren, grösseren Investitionsvolumen Raum.



10./11. Juli: Vollständige Sperrung beim Einbau des Deckbelags.

mgt. Auf der neuen Kantonsstrasse durch die Viehweid wird am Wochenende vom 10./11. Juli der Deckbelag eingebaut. Um während der konzentrierten Bauaktion einen reibungslosen Belagseinbau zu gewährleisten, wird die Strasse zwischen Lindenkreisel und der Einmündung Campagna während den beiden Tage für den Verkehr vollständig gesperrt. Die Arbeiten beginnen am frühen Samstagmorgen und dauern bis Montagmorgen. Vorbereitungsarbeiten laufen bereits vom 5. bis 9. Juli, was zeitweise zu lokalen Verkehrsbehinderungen führen kann. Die Markierungsarbeiten erfolgen spätestens zwei Wochen nach dem Belagseinbau.

Umleitung ab Lindenkreisel: Während des Wochenendes vom 10./11. Juli ist die Viehweid per Auto nur von Belp her erreichbar. Die Zu- und Wegfahrt Richtung Rubigen ist nicht möglich. Über die Umleitung Lindenkreisel–Kummenstrasse–Einschlagweg kann der nördlich der Kantonsstrasse gelegene Ortsteil per Auto erreicht werden. Für Anwohnende südlich der Strasse ist keine Zufahrt möglich. Sie sind gebeten, ihr Fahrzeug vor Beginn der Bauarbeiten auf bezeichnete Parkplätze abzustellen (Tamoil, Stoller, Café Zaugg, Nordseite Strag). Fussgänger können die Kantonsstrasse im Bereich der bestehenden Fussgängerstreifen queren. Bei dringenden Transportbedürfnissen bemüht sich die Bauleitung um individuelle Lösungen (Hotline der Bauleitung: 079 464 00 66). Der Verkehr von der Autobahn A6 nach Belp wird ab Kiesen und ab Ostring signalisiert.

Der **Tangento** von BERNMOBIL fährt nach Fahrplan. Es muss jedoch mit Verspätungen gerechnet werden. Er verkehrt zwischen Belp und Münsingen im Ortsteil Viehweid in beide Richtungen über die Umleitungsstrecke Kummenstrasse-Einschlagweg-Mittelweg-Lehnweg-Austrasse. Die provisorischen Haltestellen sind signalisiert. Sie befinden sich am selben Ort wie während der Umleitung im Sommer 2003.

Achtung: Bei schlechter Witterung wird die Bauaktion kurzfristig auf eines der nachfolgenden Wochenende verschoben (17./18., 24./25. Juli oder später). Auskunft: jeweils ab Freitagabend Telefon 162.

Austrasse – Hunzikenbrücke: Bauarbeiten ab Mitte Juli. Zwischen den Einmündungen Austrasse und Campagna/Hunzikenbrücke sind ab Mitte Juli weitere Bauarbeiten geplant, die temporär zu Verkehrsbehinderungen führen können: Mit dem Bau eines Kreisels bei der unfallträchtigen Einmündung Campagna sollen die hohen Fahrgeschwindigkeiten gedrosselt und das Einmünden erleichtert werden. Der Kreisel ist mit sehr geringem Aufwand zu realisieren, weil der Deckbelag zwischen der Abzweigung Campagna und der Hunzikenbrücke ohnehin erneuert und die vorhandene Verkehrsfläche nicht erweitert werden muss.

Eine weitere Baustufe erfolgt Mitte September bis Oktober 2004 zwischen den Einmündungen Austrasse und Campagna: An drei Stellen werden unterhalb des Trassees Rohre verlegt, damit auch Kleintiere und Amphibien die Strasse gefahrlos queren können. Analog zur Viehweidstrasse wird der Radstreifen beidseitig auf 1,5 m verbreitert. Der Deckbelag auf diesem Strassenabschnitt wird erst im nächsten Jahr eingebaut. Alle Arbeiten sind mit den Bauaktivitäten koordiniert, die diesen Sommer im Rahmen der letzten Baustufe Ortsdurchfahrt Belp zwischen Schützen- und Lindenkreisel durchgeführt werden.

Einweihungsapéro «Ortsdurchfahrt Viehweid». Die Bevölkerung ist am 17. August, ab 18 Uhr, herzlich zu einem Einweihungsapéro in die Viehweid eingeladen. Mit auf die neue Strasse anstossen wird die amtierende Regierungspräsidentin Frau Barbara Egger-Jenzer. – Die Bauherrschaft hofft, dass sich die Unannehmlichkeiten auch während dieser letzten Baustufe in Grenzen halten und dankt allen Betroffenen für ihr Verständnis. – **Hotline der Bauleitung: 079 464 00 66 – www.belp.ch/Viehweid**

Energie Belp

Energie Belp ist nach ISO Norm 9001:2000 zertifiziert. Ma. Die Energie Belp verfügt seit anfangs Jahr über ein Qualitätsmanagement-System (QS) nach der internationalen ISO Norm 9001:2000. Am 27. April hat die Unternehmung das Zertifizierungsaudit der Schweizerischen Vereinigung SQS mit Erfolg bestanden. Dem Audit waren intensive Vorbereitungsarbeiten während über zwei Jahren vorausgegangen. Aus Kostengründen, aber auch um sich gezielt austauschen zu können, wurde das QS in einer Gruppe mit sechs vergleichbaren Querverbundunternehmen (Aarberg, Burgdorf, Lyss, Münsingen, Oberburg, Steffisburg) gemeinsam erarbeitet. Bei der internen Abstimmung wurden dann die seit Jahren fest eingespielten Arbeitsabläufe hinterfragt und wo nötig angepasst und optimiert.

Sinn und Zweck des QS. Das Qualitätsmanagement-System hat zum Ziel, sämtliche organisatorischen, technischen und betrieblichen Belange, die für die Qualität sowie für die Versorgungs- und Arbeitssicherheit massgebend sind, für alle Beteiligten verbindlich zu regeln und zu dokumentieren. Neue Erkenntnisse und Verfahren werden dabei laufend in das System integriert. Das QS macht die Qualität zur Angelegenheit aller Mitarbeitenden. Klare Aufgabenzuweisungen fördern das Mitdenken und somit die Eigenverantwortung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ein QS muss in der Praxis umsetzbar

Dorfgeschehen

sein und darf nicht zum «Papiertiger» verkommen. Deshalb wurden die Dokumentationen nach dem Grundsatz «so wenig wie möglich; so viel wie nötig» aufgebaut. Bei all unseren Bemühungen haben wir versucht, den Kundennutzen stets in den Vordergrund zu stellen. Nun gilt es, das Qualitätsmanagement zu leben und sukzessive zu verbessern. Mit der Genehmigung des Organisations- und Gebührenreglementes haben die Stimmberechtigten am 21. März 2002 der Energie Belp einen klar formulierten Leistungsauftrag erteilt. Das im QS nun integrierte Controlling und Reporting erlaubt in Zukunft eine präzise Beurteilung unserer Arbeit und gestattet es dem Verwaltungsrat im Bedarfsfall rechtzeitig Korrekturmassnahmen einzuleiten. Ich danke dem gesamten Team der Energie Belp ganz herzlich für die grossen Anstrengungen und für die Bereitschaft, das QS nach dem Motto – «Qualität ist, wenn die Kunden zufrieden sind» – motiviert weiter zu entwickeln, damit wir auch das Wiederholungsaudit im August 2005 erfolgreich bestehen.

Ortsmuseum Kefiturm

Altes bewahren und immer wieder neu bestaunen. hrh. Unser Kleinmuseum muss, um attraktiv zu bleiben, immer wieder neu und anders gestaltet werden. Darum haben wir auf die Wiedereröffnung vom 15. Mai hin unter dem Motto «10 Jahre Kefiturm» vorerst das Titelblatt des Mai-«Belpers» gestaltet, vor allem aber den «Turminhalt» verändert.

«**Handwerker auf dem Dorfe**» heisst unser neues Ausstellungsthema. Welchen Berufsleuten begegne ich da wohl? Fordert das Thema nicht heraus? Reizt es nicht zum Besuch? Kommt, schaut, staunt.

Selbstverständlich ist die alte «Chefi» auch in diesem Sommer jeden ersten Mittwoch, Samstag und Sonntag des Monats von 13.30 Uhr bis 16 Uhr offen. Nicht vergessen: Gruppenbesuche (Klassentreffen, runde Geburtstage, Familienfeste, Vereinsanlässe) sind jederzeit möglich. – In den drei Vitrinen im Dorfzentrum ist zudem eine gedrängte «Schau» der bisherigen Ausstellungen zusammengestellt. Bedenken Sie auch, dass die Themenhefte – Ergänzungen in Wort und Bild – zusätzliche Hintergrundinformationen liefern.



Das neuste Begleitheft: «10 Jahre Ortsmuseum, rund um die Herrschaftschefi» berichtet über die Installationsarbeiten im Turm, über seine Geschichte, über das Gefangenenwesen in der Vergangenheit und über die Zucht und Sitte in der alten «Kirchhöri» Belp. Die Schmunzellektüre wird Sie bereichern. – Für Auskünfte über Führungen und Turmbesuche, sammelt würdiges Museumsgut, wertvolle Zeitzeugen usw. kontaktieren Sie uns unter Telefon 031 819 47 43.

Verkehrsverband Gürbetal

Veranstaltungsagenda auf www.guerbetal.ch. mgt/fs. Wie das Verkehrsbüro am Bahnhof mitteilte, kann die Veranstaltungsagenda des Verkehrsverbandes Gürbetal ab sofort auf www.guerbetal.ch aktualisiert werden.

Jedem Veranstalter bietet sich damit die Möglichkeit an, selber Einträge vorzunehmen. Zu diesem Zweck hat der Verkehrsverband ein Datenbank-Tool eingebaut, das die Anlässe verwaltet und nach Ablauf des Datums automatisch aus der Liste entfernt. – Die Einträge können auf der Seite **«Freizeit: Veranstaltungen: Online Anmelden/Abfragen Veranstaltungen»** ausgeführt werden.

Die angemeldeten Anlässe erscheinen **nicht sofort** in der Liste. Nach erfolgter Anmeldung erhält das Verkehrsbüro ein E-Mail mit der Mitteilung, dass ein neuer Eintrag erfolgt ist. Von dort aus werden die Einträge frei geschaltet, sodass sie weltweit abgefragt werden können. – Dazu macht der Verkehrsverband in seinem Flugblatt darauf aufmerksam, dass die Angaben über die gemeldeten Veranstaltungen kontrolliert und Anlässe mit rassistischem oder diskriminierendem Inhalt nicht publiziert werden.

Nachträgliche Änderungen sind direkt dem Verkehrsbüro am Bahnhof in Belp, 031 819 39 39, oder per E-Mail zu melden (info@guerbetal.ch).



Öffnungszeiten

12. Juni bis 8. August 9–21 Uhr

9. August bis 12. September 9–20 Uhr

An den Samstagen und Sonntagen erfolgt die Schliessung jeweils eine Stunde früher. – Am

Sonntag, 1. August wird das Bad um 18 Uhr geschlossen.

Besuchen Sie das «neue» Badi-Beizli. mgt. Im Giessenbad hat der Sommer nun definitiv begonnen. Die Badegäste strömten an sonnigen Tagen bereits zu Hunderten in Ihre Badi. Während der Auffahrt und dem Pflingstwochenende zeigte sich, dass die «neue» Badi-Beiz den grossen Erwartungen gerecht wird. Die Nachfrage nach Glacen, kühlen Getränken und dem neuen Essensangebot war sehr gross. Die Veränderungen im Bereich Aussengestaltung, Angebot und Preispolitik wurden von den Gästen sehr begrüsst. Die Crew freut sich auf die kommende und hoffentlich sehr badifreundliche Hochsaison.

Angebot wird laufend ergänzt und ausgebaut. Das Angebot im Selbstbedienungsrestaurant wird im Verlauf des Sommers laufend ergänzt und ausgebaut. So werden ab Juli an schönen Sommertagen und -abenden verschiedene gluschtige Grilladen und knackige Salate angeboten. Das kühle und frische Bier vom Fass und die diversen Weine können ab sofort geordert werden. Weiter wird der «sanfte» Ausbau des Kiosk in der alten Badi geplant: Schon bald können auch dort Pommes frites und andere leckere Kleinigkeiten bestellt und genossen werden. – Das Badi-Team mit **Franziska Schmid** und **Urs Hirschi** an der Spitze wünscht allen Gästen einen schönen Sommer und freut sich auf ein Wiedersehen im Giessenbad.

Acting Sisters

Ein Musical des Oberstufenzentrums. mgt. Die Lehrerschaft sowie die Schülerinnen und Schüler des Oberstufenzentrums Mühlematt laden im Juni zum Besuch des Musicals «Acting Sisters» ein. An den Aufführungen mit über 120 mitwirkenden Schülerinnen und Schülern des Oberstufenzentrums Belp machen auch Instrumentalisten der Jugendmusik mit.

Zum Stück: Drei Sängerinnen eines Nachtclubs in Reno werden Augenzeugen eines Kapitalverbrechens. Sie tauchen in einem Frauenkloster unter, um ihrer Verfolgung zu entgehen. Ihr sorgloses Benehmen verträgt sich jedoch schlecht mit der strengen Ordensmoral, zumal sie ehrfurchtslos beginnen, mit dem Nonnenchor und einer Klasse der Klosterschule swingende Lieder und freche Choreographien einzustudieren. Bald einmal strömen die Leute wieder rege in die ehemals verwaiste Kirche. Die drei werden erkannt und nur wenige Tage vor dem grossen Auftritt vor dem Papst entführt. Die Nonnen rüsten aber zu einer kühnen Befreiungsaktion...

- **Inszenierung:** Theo Schmid
- **Musikalische Leitung:** Ben Vatter
- **Choreographie:** Christoph Ammann
- **Musikalische Assistenz und Tontechnik:** Martin Lutz
- **Bühnenbau:** Christoph Müller
- **Kostüme:** Andrea Peyer und Ruth Schaffner

Vorstellungen: Premiere war am 3. Juni und es finden noch folgende Vorstellungen statt: 16., 18., 19., 23., 25. und 26. Juni, jeweils um 20 Uhr, in der Aula des Oberstufenzentrums Mühlematt, statt. Reserve-Spieldaten sind der 17. und 24. Juni. **Vorverkauf** in der Valiant Bank, Belp, oder über Telefon 031 818 21 72 (Montag bis Freitag, 13.30 bis 16 Uhr).

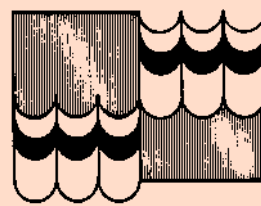
Reservation für das Nachtessen: Für das 3-Gang-Nachtessen im «Klosterkeller» ist eine Reservation unerlässlich. – Weitere Informationen unter: www.acting-sisters.ch.



Gemeindebibliothek

Fremdsprachige Bücher. Sa. Ab Ende Mai können die ausgewechselten Bücher wieder ausgeliehen werden. Dank einem Abonnement bei der Biblio Media Schweiz in Solothurn sind wir in der Lage, den Leserinnen und Lesern jedes Jahr neue französische, englische und spanische Bücher anzubieten. Die insgesamt 150 Medien werden jedes Jahr durchschnittlich fünfmal ausgeliehen. Da die Nachfrage nach italienischen Büchern seit ein paar Jahren stetig abgenommen hat, haben wir uns entschlossen an Stelle dieser Bücher die **Zeitschrift «Adesso»** zu abonnieren und hoffen nun, dass dieses Angebot bei den Leserinnen und Lesern auf das gleichgrosse Interesse stösst wie **«Spotlight», «Ecoute» und «Ecos»**.

Nous vous invitons d'en profiter. – Vi invitiamo d'approfitare. – You are welcome to browse. – Los invitamos a aprovechar de nuestro surtido.



Öffnungszeiten

Montag	17.30–20.00
Dienstag	10.00–11.30
Mittwoch	14.00–17.00
Donnerstag	10.00–11.30
Freitag	17.00–20.00
Samstag	09.00–12.00

Spitex Belp-TOFFEN
031 819 65 60

Telefonzeiten des Spitex-Vereins

Montag bis Freitag, von 7.30 bis 11.30 Uhr:
Während den übrigen Zeiten können Sie Ihre Nachricht unserem Telefonbeantworter anvertrauen 031 819 65 60

(für sämtliche Dienste)

Regional